

Wie macht ihr das mit Ramadan?

Beitrag von „tabularasa“ vom 29. Mai 2019 20:53

Zitat von O. Meier

Wurde ja schon mehrfach diskutiert. Und wird wohl auch immer wieder. Ein Fall wie der obige ist für mich etwas fürs Jugendamt. Leider erfahren derartige Foltereien an Kindern eine ziemliche Toleranz, wenn man "Religion" dranschreibt.

'Ne Scheibe Vollkornbrot hätte vielleicht mehr hergemacht, wenn der Kleine Kohldampf schiebt. Aber ansonsten kann ich nichts Blödes dran finden. Wenn der Junge keine Gummibärchen möchte, wird er das äußern können. Falls doch, nimmt er sie. Ich muss anderen weder ihre Religion erklären, noch statt ihrer auf die Einhaltung irtendwelcher "Regeln" achten. Ich habe auch keine Lust, mir zu merken, was jemand aus welchen nicht nachvollziehbaren Gründen nicht essen möchte.

Bei Allergikern sollte man etwas aufmerksam sein, da geht's um was. Und natürlich frage ich ab, was jemand nicht isst, wenn ich eine Einladung ausspreche, und schaue nach Alternativen. Falls mal jemand keinen z. B. Spargel mag, wenn ich zum Spargelessen einlade, dann sind entweder Kartoffeln mit Soße OK, oder er kommt ein anderes mal. Schwarzwurzeln mache ich jedenfalls nicht, örgs.

Die Gummibären (so wurde mir erklären) enthalten Gelantine vom Rind. Also dürfen die die eh nicht essen.

Mir war nicht klar, dass gerade Ramadan ist.

Das Kind hat schon gesagt, dass es vom Essen träumt. Toll ist das echt nicht.